

**Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus**

München, 11.10.2023

Internationaler Mädchen*Tag: Mädchen*-Arbeit in München stärken

Antrag

Das Stadtjugendamt wird gebeten,

1. die spezifischen Leitlinien für die Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen – Kommunalen Kinder- und Jugendhilfeplan der Landeshauptstadt München, Stadtratsbeschluss 22.09.1998 – in Zusammenarbeit mit einschlägigen Expert*innen-Netzwerken, insbesondere unter Einbezug des Münchner Fachforums für Mädchen*Arbeit, zu aktualisieren. Diese Leitlinie muss für sich in spezifischer fachlicher Tiefe erstellt sein, damit sie ausreichend differenziert und verbindlich eingesetzt werden kann.
2. den Runden Tisch zu Lebenslagen von Mädchen* und jungen Frauen* im ersten Halbjahr 2024 wieder einzuberufen und als Gremium der Kinder- und Jugendhilfeplanung regelmäßig 4 Mal pro Jahr durchzuführen.
3. die für 2024 geplante Mädchen*Konferenz im Sinne einer gelebten Kinder- und Jugendpartizipation aktiv zu begleiten und die, bei der Konferenz erarbeiteten, Themen der Beteiligten in den jeweils zuständigen Dienststellen des Stadtjugendamtes zu bearbeiten.

Begründung:

Seit Erstellung der Leitlinien für die Arbeit mit Mädchen und Jungen Frauen 1998 haben sich entscheidende Rahmenbedingungen der Jugendarbeit sowie der Gleichstellung der Geschlechter (vgl. etwa auch die Veränderung der gesetzlichen Grundlage mit dem neuen Kinder- und Jugendstärkungsgesetz - KJSG) geändert. Die Leitlinien sind Auftragsgrundlage für die Kinder- und Jugendhilfe, die auf allen Ebenen den geschlechterbezogenen aktuellen Stand zu geschlechterbezogener Gleichstellungs- und Antidiskriminierungsarbeit abbildet.

Die Leitlinien sollen daher in spezifischer fachlicher Tiefe erstellt sein, damit diese ausreichend differenziert und verbindlich eingesetzt werden können. Die verschiedenen fachlichen Leitlinien in den

Feldern der Kinder- und Jugendhilfe sollen intersektional aufeinander verweisen, aber nicht in eine gemeinsame Leitlinie aller sogenannten Vielfaltsperspektiven münden. Dies würde den einzelnen Bereichen nicht gerecht.

Der Runde Tisch zu Lebenslagen von Mädchen* und jungen Frauen* ist das fachliche Austauschgremium des Stadtjugendamts unter Einbeziehung der fachbezogenen Akteur*innen der freien Trägerlandschaft. Zuletzt tagte dieser Anfang 2021, daher soll dieses Fachgremium zeitnah 2024 seine Arbeit wieder aufnehmen.

Für 2024 ist nach 2019 die zweite Münchner Mädchen*Konferenz geplant, die seitens der Landeshauptstadt u.a. durch die Gleichstellungsstelle für Frauen und das Münchner Fachforum für Mädchen*Arbeit begleitet wird. Analog zum 2023 durchgeführten „Hearing zur Wohnsituation junger Menschen“, soll hier das Stadtjugendamt diese Konferenz partizipativ begleiten und die Arbeitsergebnisse aufnehmen.

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Marion Lüttig
Judith Greif
Anja Berger
Sebastian Weisenburger
Clara Nitsche
Nimet Gökmenoğlu

Mitglieder des Stadtrates